

Version: 25.10.2025 - 21:10 Uhr

# **Expedition Neuschwabenland**

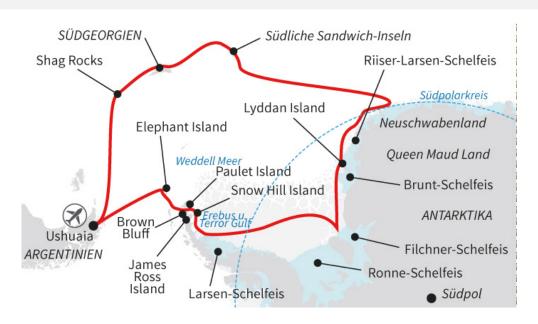
Schiff: Ortelius Termin: 19.01.2026 32 Nächte





Preis ab

33.975 €



Beispiel-Route, Änderungen vorbehalten!

#### Reiseverlauf



Tag 1-2: Frankfurt / Buenos Aires

Fluganreise in die argentinische Hauptstadt **Buenos Aires**. Buenos Aires hat etwa 13 Millionen Einwohner und ist eine der größten Metropolen Südamerikas. Es gibt einiges zu entdecken: Im historischen Zentrum um den Plaza de Mayo befinden sich viele Sehenswürdigkeiten, unter anderem die Kathedrale, der Präsidentenpalast und ein historisches Museum. Ein Wahrzeichen von Buenos Aires ist der Obelisk, der sich mitten im Zentrum auf einer fünfspurigen Straße befindet. Übernachtung im Hotel.



Tag 3: Buenos Aires / Ushuaia

Flug nach **Ushuaia**, die südlichste Stadt der Welt und Ausgangspunkt Ihrer Expeditionskreuzfahrt. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Erkunden Sie den quirligen Ort mit seinen schönen Souvenirläden und den vielen Restaurants im Stadtzentrum. Übernachtung im Hotel.



#### Tag 4-6: Ushuaia / Einschiffung / Auf See

Am Nachmittag erfolgt die Einschiffung. Diese Schiffsreise führt Sie auf die Spuren des berühmten Polarforschers Sir Ernest Shackleton und seines Schiffes Endurance. Sie führt durch das Weddellmeer mit seiner erstaunlichen Tierwelt und riesigen Tafeleisbergen und kehrt abhängig von den Wetterverhältnissen über Elephant Island zurück. Das Weddellmeer wird von einer großen Anzahl von Orcas, Buckel- und Zwergwalen sowie von Leoparden-, Weddell- und Krabbenfresserrobben und mehreren Pinguinarten besucht. An Bord werden Sie die Gelegenheit haben, mehr über das Gebiet, seine Tier- und Pflanzenwelt, Geschichte und vieles mehr zu erfahren. Das besondere an dieser Reise sind mögliche Helikopterlandungen, wenn die Zodiacs nicht mehr eingesetzt werden können. Mit dem Helikopter sind bestimmte Anlandestellen erreichbar, die sonst fast unzugänglich sind. Bitte beachten Sie jedoch: Die Wetter- und Eisbedingungen können sich rasch ändern und die Möglichkeiten zum Einsatz von Helikopter kann somit nicht garantiert werden. Ihre Expeditionsreise beginnt mit der Fahrt durch den malerischen, von Bergen gesäumten Beagle-Kanal. Auf dem Weg nach Südgeorgien überqueren Sie die antarktische Konvergenz. Die Temperatur kühlt innerhalb weniger Stunden erheblich ab, und nährstoffreiches Wasser steigt durch das Aufeinandertreffen von Wassersäulen an die Wasseroberfläche. Dieses Phänomen lockt eine Vielzahl von Seevögeln in die Nähe des Schiffes, darunter mehrere Albatrosarten, Sturmtaucher, Sturmvögel, Prionen und Skuas.



Tag 7-9: Südgeorgien

Etwa 240 km westlich von Südgeorgien passieren Sie die beeindruckenden Felsen von Shag Rocks. Sie sind die Heimat von mehreren Tausend Südgeorgien-Shags. Sie erreichen Südgeorgien. Die abgelegene Insel gehört zu Großbritannien, wird aber von den Falklandinseln aus verwaltet. Sie bietet eine unglaubliche Tiervielfalt und eine maiestätische Bergwelt mit Gletschern und zahlreichen Buchten. Die Wetterbedingungen können hier eine große Herausforderung darstellen und werden das Programm weitgehend bestimmen. Folgende Orte können möglicherweise besucht werden. Der Ort Prion Island ist während der frühen Brutzeit der Wanderalbatrosse geschlossen (etwa 20. November bis 7. Januar). Ab Januar haben die geschlechtsreifen Tiere ihre Partner gefunden und sitzen auf Eiern oder kümmern sich um ihre Küken. Erleben Sie die sanfte Natur dieser Tiere, die die größte Spannweite aller Vögel der Welt besitzen. In Fortuna Bay folgen Sie den historischen Spuren der britischen Polarlegende Sir Ernest Shackleton auf einer Wanderung nach Stromness Bay. Die Orte Salisbury Plain, St. Andrews Bay und Gold Harbour beherbergen nicht nur die drei größten Königspinguinkolonien auf Südgeorgien, sondern sind auch drei der weltweit größten Brutstrände für antarktische Pelzrobben. Buchstäblich Millionen von ihnen brüten im Dezember und Januar auf Südgeorgien. Im Februar sind die jungen Pelzrobben neugierig und verspielt und erfüllen die Brandung mit Leben und Spaß, und große Seeelefanten kommen zur Mauser an die Strände. In der verlassenen Walfangstation Grytviken spazieren Königspinguine durch die Straßen, und Seeelefanten liegen herum, als ob ihnen der Ort gehören würde. Vielleicht können Sie hier das Südgeorgien-Museum und Shackletons Grab besichtigen. Am Nachmittag des 9. Tages fahren Sie je nach Wetterlage weiter nach Süden in Richtung der Südlichen Sandwichinseln.



Tag 10-11: Auf See

Weiterfahrt Richtung Weddellmeer. Auf dieser Route könnte es Meereis geben, und am Rande des Eises könnten sich einige Südpolar-Skuas und Schneesturmvögel zu den anderen Seevögeln gesellen, die dem Schiff nach Süden folgen.



Tag 12: Südliche Sandwichinseln

Auf den Südlichen Sandwichinseln kann leider nicht angelandet werden. Wenn die Bedingungen es zulassen, werden Sie mit dem Zodiac durch die atemberaubende Landschaft des vulkanisch aktiven Gebiets fahren. Zwischen Thule und den Cook-Inseln gelegen, wird die Größe dieser abgelegenen Inseln einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Halten Sie Ausschau nach Buckel- und Zwergwale. Möglicherweise sehen wir auch verschiedene Albatrosarten.



Tag 13-15: Auf See

Ihr Kapitän nimmt Kurs in Richtung des antarktischen Kontinents in Richtung Queen Maud Land und Neuschwabenland an der Nordostseite des Weddellmeeres.



Tag 16-17: Neuschwabenland

Erstes Ziel in der Antarktis ist **Neuschwabenland**, zwischen 20°O und 10°W im Queen Maud Land. Das Gebiet wurde Anfang 1939 von Deutschland erforscht (Die dritte deutsche Antarktis-Expedition 1938-1939) unter der Leitung von Alfred Ritscher. Hauptziel war es, ein Gebiet in der Antarktis für eine deutsche Walfangstation zu finden und einen möglichen Standort für einen deutschen Marinestützpunkt zu erkunden.Um die Region für sich zu beanspruchen, wurden entlang der Küsten deutsche Flaggen auf dem Meereis angebracht und Vermessungsflüge warfen Aluminiumpfeile mit Hakenkreuzen auf dem Eis ab.



Tag 18-26: Weddellmeer / Filchner-, Ronne- und Larsen-Schelfeis Bei der Fahrt ins tiefe **Weddellmeer** wird Ihr Schiff von einer vielfältigen Vogelwelt begleitet. Auch Buckelwale, Zwergwale und Orcas sind in diesem Gebiet häufig anzutreffen. Vielleicht sehen Sie sogar Kaiserpinguine. Die Eisverhältnisse im Weddellmeer variieren der Jahreszeit entsprechend. Auf dem Weg in hohe Breitengrade (weit im Süden) werden Sie die raue Schönheit und Kraft sehen und schätzen lernen, die die Antarktis so besonders macht. Sie machen einen Rundkurs zum Brunt-Schelfeis und entlang der Luitpold-Küste, die von der zweiten deutschen Antarktis-Expedition (1911-1912) unter der Leitung von Wilhelm Filchner entdeckt und benannt wurde. Wenn die Bedingungen es zulassen, werden Sie die Möglichkeit haben, eine Zodiacfahrt und möglicherweise eine Eisschollenlandung zu unternehmen. Sie fahren nach Westen zum Filchner-Ronne-Schelfeis, bevor Ihr Schiff Kurs nach Norden ändert und der Küste entlang der Ostseite der Antarktischen Halbinsel und des Larsen-Schelfeises folgt. Dies bringt Sie in die Nähe der Stelle, an der Shackletons Schiff Endurance während seiner kaiserlichen Transantarktis-Expedition (1914-17) im Packeis festsaß und in Richtung der antarktischen Halbinsel trieb, bevor es schließlich sank. Das Wrack wurde am 5. März 2022, dem 100. Jahrestag von Shackletons Beisetzung, nach 107 Jahren unter den Wellen des Weddellmeeres entdeckt. Wegen des Packeises können Sie sich der Entdeckungsstelle zwar nicht nähern, aber Sie werden in dem Gebiet sein, in dem das Schiff festsaß und aufgegeben wurde. Mit Kolonien von 6500 Kaiserpinguinen in der Nähe hoffen wir, einen (oder mehrere) wandernden Pinguin an der Küste oder auf dem Eis in diesem Gebiet zu sehen.Im nördlichen Teil der Antarktischen Halbinsel gelangen Sie in das Gebiet von Erebus und Terror Gulf. Auf den zahlreichen Eisschollen von Snow Hill Island können Sie vielleicht erneut Kaiserpinguine beobachten. Bei guten Bedingungen ist auf James Ross eine Landung geplant.



Tag 27: Brown Bluff / Kinnes Cove

Brown Bluff ist ein wunderschöner Ort: steile Canyonwände, umgestürzte Felsen, wunderschöne vulkanische Kreationen, die mit Eis bedeckt sind. Es wird versucht, in Brown Bluff anzulandenn, einem landschaftlich reizvollen Ort an der gesamten Nordspitze des antarktischen Kontinents, mit einer beeindruckenden Kulisse und einer großen Adélie-Pinguin-Kolonie, in der auch Eselspinguine und nistende Schneesturmvögel zu finden sind. Auf der anderen Seite des Antarktischen Sundes liegt Kinnes Cove, wo Sie anlanden können, um die nahe gelegenen Madder Cliffs mit ihrer subtilen roten Färbung sowie die nahe gelegenen Eselspinguine zu sehen.



Tag 28: Elefanteninsel

Bei optimalen Wetterverhältnissen werden Sie am berühmten Point Wild auf **Elephant Island** anlanden, wo Shackletons Crew ihre erste Landung nach dem Verlust ihres Schiffes Endurance machte.



Tag 29-30: Drake Passage

In der **Drake Passage** haben Sie noch einmal die Möglichkeit, Seevögel zu beobachten und vielleicht die riesigen Wanderalbatrosse wieder zu sehen.



Tag 31: Ushuaia / Ausschiffung / Buenos Aires
Ankunft im Hafen von Ushuaia, es erfolgt die Ausschiffung.Rückflug nach
Buenos Aires.Übernachtung im Hotel.



Tag 32: Buenos Aires / Rückreise Rückflug nach Deutschland.

Tag 33: Rückkehr Rückkehr in Frankfurt.

## **Enthaltene Leistungen**

- Linienflüge mit Lufthansa von Frankfurt nach Buenos Aires und zurück in Economy Klasse.
- Linienflüge mit Aerolineas von Buenos Aires nach Ushuaia und zurück in Economy Klasse.
- Alle Flughafensteuern und -gebühren.
- 1 x ÜF in Buenos Aires vor der Schiffsreise.
- 1 x ÜF in Ushuaia vor der Schiffsreise.
- 1 x ÜF in Buenos Aires nach der Schiffsreise.
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie ab/bis Ushuaia mit Vollpension.
- Englischsprachiges Expeditionsteam und wissenschaftliche Vorträge.
- Alle Zodiacfahrten und Anlandungen während der Schiffsreise.
- Private Transfers zwischen Flughafen und Hotel in Buenos Aires mit deutschsprachiger Reiseleitung.
- Transfers zwischen Flughafen, Hotel und Schiff in Ushuaia.
- · Kostenlose Leih-Gummistiefel an Bord.
- Ein Reiseführer Antarktis pro Kabine.

#### **Hinweise**

- Bitte verstehen Sie die ausgeschriebenen Reiseverläufe als Beispiele, Änderungen der Routenführung und des Programms aufgrund aktueller Eis- und Wetterverhältnisse sowie der besten Möglichkeit zur Tierbeobachtung behalten wir uns in angemessenem Umfang vor.
- Der Abschluss einer Auslandskrankenversicherung mit Krankenrücktransport muss nachgewiesen werden.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens vor Reiseantritt ist vorgeschrieben.
- Einzelreisende: Wenn keine Einzelkabine gewünscht wird, ist die Unterbringung an Bord in geteilten Kabinen möglich. Die Unterbringung erfolgt in diesem Fall mit anderen Reisenden des gleichen Geschlechts und evtl. anderer Nationalität. Es fallen keine Gebühren an, außer nötige Einzelzimmer bzw. Einzelzimmerzuschläge in Hotels bei An- oder Abreise.

## Aktivitäten



## **Expeditions-Team**

Bei jeder Expeditions-Kreuzfahrt werden Sie von einem internationalen und erfahrenen Experten-Team begleitet. Sie laden zu interessanten Vorträgen und Präsentationen rund um die polare Welt ein, begleiten Sie bei den Ausflügen und Aktivitäten und sorgen für Ihre Sicherheit an Bord und bei den Ausflügen.



#### Vorträge an Bord

Täglich werden Vorträge vom Expedtionsteam und mitreisenden Polar-Experten angeboten. Themen können folgende sein: Tierwelt, Meeresbiologie, Geographie, Geologie, Glaziologie, Ornithologie, Umweltwissenschaft, Kultur und Geschichte. Die Vorträge erfolgen in englischer Sprache.(Inklusive)





Während Ihrer Expeditions-Kreuzfahrt verbringen Sie so viel Zeit wie möglich an Land und auf dem Wasser. Mit den robusten und wendigen motorisierten Schlauchbooten (meist von der Marke Zodiac) gelangen Sie zu abgelegenen Buchten und Küsten, während Ihr Schiff vor Anker liegt. Abhängig von den Wetterverhältnissen versucht Ihr Expeditionsteam ein- bis zweimal täglich mit Ihnen Anlandungen und Zodiacfahrten zu unternehmen, um an Land die polare Natur- und Tierwelt zu erkunden und ganz nah an die Gletscher und Eisberge zu gelangen. Die Crew ist beim Ein- und Aussteigen behiflich und ermöglicht ein sicheres besteigen der Boote.(Inklusive)



## Wanderungen

Erkunden Sie das Landesinnere. Sie starten von den Küsten der Polarmeere und haben eine vielfältige Auswahl an Trekkingrouten und Wanderausflügen, die für jedermann geeignet sind. Es bleibt genügend Zeit zum Fotografieren, die bezaubernde polare Umgebung zu bewundern und den erfahrenen Guides bei den Erläuterungen zu lauschen. Sie brauchen keine Erfahrung mitbringen, jedoch die notwendige Kondition und einen guten Gesundheitszustand. Es werden etwa ein bis drei verschiedene Arten von Wanderungen angeboten, von gemütlichen Spaziergängen bis zu anspruchsvollen Wanderungen. Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.(Inklusive)



#### "Polar-Plunge"

In Ihrem Koffer darf die Badekleidung nicht fehlen. Denn bei jeder Kreuzfahrt wird je nach Wetterverhältnissen versucht, einen "Polar Plunge" anzubieten. Nutzen Sie die Gelegenheit und wagen Sie einen Sprung ins erfrischende polare Wasser.(Inklusive)



#### Helikopterflug

Erleben Sie die Antarktis aus der Vogelperspektive:Mit dem Hubschrauber auf der Ortelius haben Sie die seltene Chance, die berühmte Kaiserpinguin-Kolonie südlich von Snow Hill Island zu sehen, die etwa 4.000 Brutpaare zählt. Schweres Eis kann den Zugang zu diesem Gebiet aus dem Weddellmeer verhindern, und das Eis an der Rookery selbst könnte aufbrechen und früher als erwartet zu schmelzen beginnen. Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel, das Schiff zwischen dem Antarktischen Sund und der James-Clark-Ross-Insel, nahe der Eiskante, zu stoppen und Kaiserpinguine auf ihrem Weg ins offene Wasser zu finden. Die spannenden Hubschrauberflüge machen diese Suche möglich und ermöglichen es, an Orten zu landen, die sonst zu diesem frühen Zeitpunkt der Saison nicht erreichbar sind. Wenn die Eisbedingungen günstig sind und die Route nach Snow Hill Island frei von mehrjährigem Packeis ist, haben Sie die Chance auf einen Schiff-zu-Land-Helikoptertransfer nach Snow Hill Island (ca. 45 Minuten Fußweg von der Kaiserpinguin-Rookery entfernt). Wenn dies gelingt, ist dies ein einmaliges Erlebnis. Aber bitte denken Sie daran, dass die Natur hier draußen den endgültigen Reiseplan schreibt: Versuche, Snow Hill Island während der Reisen von 2012 - 19 zu erreichen, waren nicht immer erfolgreich. Im Jahr 2013 und drei Jahre in Folge (2017 – 2019) waren die Bedingungen jedoch günstig, um mit dem Hubschrauber auf Snow Hill Island zu landen und die Kaiserpinguin-Kolonie zu besuchen.Bitte beachten Sie: Es besteht kein Anspruch auf Sightseeing-Flüge oder auf eine bestimmte Anzahl von Helikopterflügen. Die Flüge mit den Helikoptern sind wetterabhängig und unterliegen strengen Sicherheitsvorschriften.(ohne Aufpreis)Weitere Informationen finden Sie hier Helikopter Instruktionen

### Kabinen & Preise

Reisetermin: 19.01.-20.02.2026 **Schiff: Ortelius** 

Kategorie		Deck	Beschreibung	Preis in € pro Person	
		A4	3	Vierbettkabine, Bullauge	27.995 €
		A2	3	Zweibettkabine, Bullauge	33.975 €
		A1	3	Zweibettkabinezur Alleinbenutzung, Bullauge	56.335 €
		B2	4	Zweibettkabine, Fenster	35.435 €
		B1	4	Zweibettkabinezur Alleinbenutzung, Fenster	58.815 €
		C2	6	Deluxe Kabine, Fenster	37.645 €
		D2	6	Superior Kabine, Fenster	39.460 €

## Hotels für Verlängerungsnächte

- Hotel Buenos Aires Marriott ab 120 € ÜF/DZ, ab 240 €
   ÜF/EZ
   Abflughafen ist Frankfurt

   Zubringerflüge von Deutschland, Österreich und der
- Hotel Arakur, Ushuaia ab 230 € ÜF/DZ, ab 460 € ÜF/EZ

Preise pro Person/Nacht

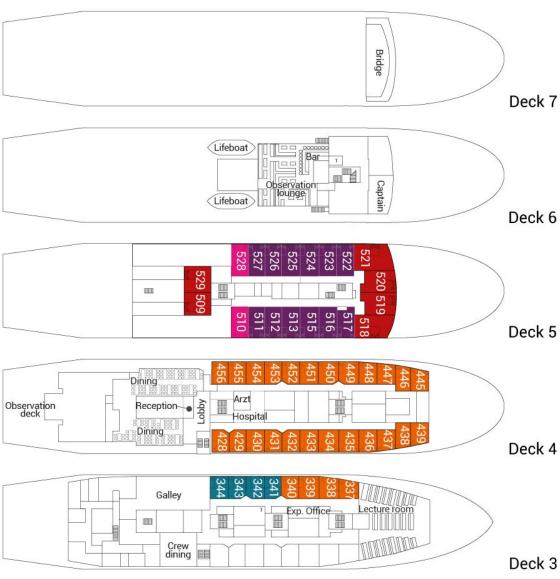
## Fluginformationen

- Schweiz sind ohne Aufpreis möglich

  Zuschläge:Lufthansa Frankfurt–Buenos
- Aires-Frankfurt: Premium Economy Class: ab 1.500 €;Business Class: ab 2.100 € (Buchungsklasse P)bzw. ab 4.200 € (Buchungsklasse Z), Aerolineas Buenos Aires-Ushuaia-Buenos Aires: Premium Economy Class: ab 550 €

## Ihr Schiff auf dieser Reise: Ortelius





Flagge: Niederlande

Baujahr: 1989

Renovierungen: 2012/2017/2019

Passagiere max.: 108

Besatzung ca.: 44

Expeditionsteam ca.: 8

Länge: 90,95 m

Breite: 17,2 m

Tiefgang: 5,4 m

BRZ: 4.090

Geschwindigkeit max.: 14 Knoten

Eisklasse: 1A

Spannung: 220 V / Euro-Stecker

- Schiffsausstattung: Rezeption, Lobby, Restaurant, zahlreiche freie Decksflächen, Vortragsraum, Observation Lounge, Bar.
- Kostenloser Internetzugang an Bord (täglich 1,5 GB; zusätzliche Internetverfügbarkeit gegen Aufpreis an Bord möglich).
- Aktivitäten: Kajakfahren, Schneeschuhwandern, Camping, Tauchen, Bergsteigen, Foto-Workshop; Helikopter an Bord (nur bei ausgewählten Reisen in der Antarktis).
- Trinkgelder sind nicht inkludiert, Empfehlung: 10-12 € pro Gast pro Tag.
- Bordsprache: Englisch.
- Englischsprachiges Expeditionsteam; bei ausgewählten Abfahrten deutschsprachige Lektoren an Bord.
- Zahlungsmittel an Bord: US-Dollar, Euro, Mastercard und VISA.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens ist vorgeschrieben.
- Kostenlose Leih-Gummistiefel an Bord.
- Offene Brücke.
- Ein Arzt an Bord.
- 10 Zodiacs.

Polaris Tours GmbH | Ludwig-Thoma-Straße 5 | 82487 Oberammergau | Germany | Tel.: +49 8822 948 660 | E-Mail: info@polaris-tours.de | www.polaris-tours.de | Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen: www.polaris-tours.de/agb/